

Ökosoziale Woche 2010 Zukunftsprojekt Ökosoziales Europa



11. und 12. November 2010
18. bis 20. November 2010
in Erfurt



Birgit Diezel
Präsidentin des Thüringer Landtages



Christine Lieberknecht
Thüringer Ministerpräsidentin



Heiko Taubert
Thüringer Minister für
Wirtschaft, Energie und
Gesundheit



Dr. Josef Riegler
Österr. Vizekanzler a. D.



Carsten Schmeider
Mitglied des Bundestages



Andreas Bäuswein
Oberbürgermeister
Erfurt

Der Thüringer Landtag beschreitet seit seinen wegweisenden Beschlüssen zum Global Marshall Plan (Januar 2007) und zur Nachhaltigkeit (Mai 2008) den Pfad für eine gleichermaßen an ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Maßstäben ausgerichtete Entwicklung. Weitere wichtige Wegmarken sind seine Beschlüsse zum öffentlichen Beschäftigungswesen (November 2008), zur Gentechnik (Juni 2010) und zum Klimaschutz (September 2010).

Dementsprechend bekennen sich die Thüringer Regierungsparteien CDU und SPD in ihrem Koalitionsvertrag vom Oktober 2009 in bundesweit bisher einzigartiger Weise zu den Prinzipien einer nachhaltigen Entwicklung und den Zielen des Global Marshall Plan und sprechen sich für ein „Zukunftsprojekt Ökosoziales Europa“ aus. Auf dieser Grundlage vollzieht sich in Thüringen ein wichtiger gesellschafts- und wirtschaftspolitischer Dialog in Form von Konferenzen, Anhörungen und Online-Konsultationen.

Mit seiner ersten „Ökosozialen Woche“ möchte das Ökosoziale Forum Deutschland (ÖSF) mit wichtigen Akteuren des Staates, der Wirtschaft und der Zivilgesellschaft diesen Dialog intensivieren und zu dem „Zukunftsprojekt Ökosoziales Europa“ für eine zügige Verwirklichung der Ökosozialen Marktwirtschaft aufrufen.

Nach einer Ermitd-Umfrage vom August 2010 führte die aktuelle Finanz-, Wirtschafts- und Umweltkrise dazu, dass sich inzwischen 90 Prozent der Deutschen ein anderes Wirtschaftssystem wünschen – ein Wirtschaftssystem im Sinne einer Ökosozialen Marktwirtschaft.

Das Ökosoziale Forum Deutschland trägt dazu bei, die dazu notwendigen Veränderungen zu bewirken und als politischer Kompass die Richtung zu weisen. Es setzt sich als unabhängige Denkfabrik und zivilgesellschaftlicher Akteur dafür ein, das Konzept der Ökosozialen Marktwirtschaft zu verbreiten, zu vertiefen und in der Politik zu verankern. Ziel ist eine nachhaltige Gesellschaft, die in ihrem jeweiligen kulturellen Kontext in drei Dimensionen zukunfts- und global verantwortungsvoll agiert: ökologisch, sozial und ökonomisch. Das Forum fördert die Ziele eines „Global Marshall Plan“ für eine Welt in Balance und setzt sich für die dafür notwendige Entstehung einer globalen Allianz ein.

Die ökosoziale Idee – Notwendiger denn je!

„Ich hätte mir gewünscht, nicht auf so brutale Weise Recht zu bekommen. Jährlang sind wir im Ökosozialen Forum als Träumer belächelt worden. Hätte man unsere Ideen früher ernst genommen – der Menschheit ginge es heute besser.“

Josef Riegler, Österreichischer Vizekanzler a. D.

„Die technologische Vorreiterrolle Deutschlands geht mit dem Bewusstsein vieler Menschen einher, dass der Klimawandel, der Schutz unserer Umwelt und die Nachhaltigkeit die grundlegenden Themen der Zukunft sind.“

Birgit Diezel, Präsidentin des Thüringer Landtags

„Wer aufbrechen will, muss sich zunächst Klarheit über die Ausgangslage verschaffen. Und wer ankommen will, muss zuvor das Ziel definiert haben.“

Christine Lieberknecht, Thüringer Ministerpräsidentin

„Ich sehe den Aufbau eines nachhaltigen Energiesystems als eine der wichtigsten globalen Zukunftsaufgaben an. Diese Aufgabe hat eine politische und eine ingenieurwissenschaftliche Dimension.“

Viktor Wesselak, Vorsitzender Thüringer Nachhaltigkeitsbeirat

„Vergessen wir nie, dass wir nur Wegbereiter sind für die, die nach uns kommen.“

Detlef Wendt, Stv. Vorsitzender ÖSF Deutschland

„Wer etwas will, findet einen Weg. Wer etwas nicht will, findet Gründe.“
Götz Werner, Gründer von dm-drogerie markt

Kooperationspartner



Wir danken als Sponsor:

ALUBAU - STAHLBAU - EDELSTAHLBAU

smh

Spezial-Schweiß- und Metallbaubetrieb

BURKHARD HÄRING GmbH

Fichtenweg 17 · 99198 Erfurt

DVS

© Zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2008

Gestaltung:
Michael Schluter
Presseagentur Fakt
www.presseagentur-fakt.de

Ökosoziales Forum
Deutschland



Global Marshall Plan

Schirmherrschaft: Birgit Diezel, Landtagspräsidentin



THÜRINGER LANDTAG



Beitrag zur
Innovativen
Entwicklung
in Thüringen

Donnerstag, 11. November Freitag, 12. November 2010

B. A. U. M. – Bundesdeutscher Arbeitskreis für umweltbewusstes Management e. V.

Jahrestagung 2010

„Wachstum neu denken! Spagat zwischen Notwendigkeit und Möglichkeiten!“ – Fachkongress ENact2020 – Energie-Klima-Nachhaltigkeit

Messe Erfurt
Gothaer Straße 34, 99094 Erfurt
ausführendes Programm: www.baumev.de/umweltorais

Donnerstag, 18. November 2010

15.00 bis 16.30 Uhr

Unternehmensgespräch: „Neue Werte für die Wirtschaft“
Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie,
Max-Reger-Str. 4-8, 99096 Erfurt, Sitzungssaal B 401

Teilnehmer:

Jakob von Weizsäcker, Abteilungsleiter im Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
Dr. Peter Grassmann, Vorsitzender des Ökosozialen Forums Deutschland

Günther Richter, Landesgeschäftsführer des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft, Landesverband Thüringen (Erfurt)
Rico Kieseewetter, Präsident des noxus deutschland Wirtschaftsnetz e.V.

Verband der Wirtschaft Thüringens (Erfurt)

Industrie- und Handelskammer Gera

Thüringer Unternehmer

18.00 bis 20.30 Uhr

ÖKOPROFIT Erfurt 2010 – Auszeichnung von

26 Thüringer Betrieben
KinderMedienZentrum Erfurt, Erich-Kästner-Straße 1, 99094 Erfurt

Grußworte

Andreas Bausewein, Oberbürgermeister Erfurt

Jürgen Reinholz, Thüringer Minister für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz

Festvortrag

Dr. h. c. Josef Riegler, Ehrenpräsident Ökosoziales Forum Österreich und Ökosoziales Forum Europa, Vizekanzler der Republik Österreich a. D.

„Global Marshall Plan und Ökosoziale Marktwirtschaft

als win-win-Strategie“

Übergabe Urkunden ÖKOPROFIT Erfurt

durch **Andreas Bausewein**, Oberbürgermeister Erfurt

Übergabe Urkunden des Nachhaltigkeitsabkommens

Thüringen durch **Jürgen Reinholz**, Thüringer Minister für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz

anschließend Stehempfang der Stadt Erfurt

Freitag, 19. November 2010

10.00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung „Human Footprint“ - 5 Jahre „Eine Welt Netzwerk Thüringen“ (EWNT)
Foyer Rotunde im Regierungsviertel, Werner-Seelenbinder-Str. 6, 99096 Erfurt

Begrüßung: **Detlef Wendt** (Stv. Vorsitzender ÖSF Deutschland) und **Thomas George** (Stv. Vorsitzender „Eine Welt Netzwerk Thüringen“ - EWNT)

Eröffnung und Auszeichnung von Akteuren:

Heike Taubert, Thüringer Ministerin für Soziales, Familie und Gesundheit

11.00 – 12.30 Uhr

Beratung der Delegation des Ökosozialen Forum Europa mit dem Vorstand des ÖSF Deutschland
Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit, Sitzungssaal 2.82, Werner-Seelenbinder-Str. 7, 99096 Erfurt

13.00 Uhr

Pressegespräch mit

Frank Weber (Mitglied des Th. Landtages), **Dr. h. c. Josef Riegler**, **Dr. Peter Grassmann**, **Herr Prof. Dr. Viktor Wesselak**
Thüringer Landtag, Saal Landesspressekonferenz
Jürgen-Fuchs-Str. 1, 99096 Erfurt

14.00 -16.00 Uhr:

Erfurt Vision Talk - zwischen Seoul und Cancun:

„Zukunftprojekt Ökosoziales Europa“
Thüringer Landtag, Sitzungssaal F 101

Begrüßung: **Birgit Diezel**, Präsidentin des Thüringer Landtages (Schirmheerin)

Einführung: **Detlef Wendt**, Stv. Vorsitzender des Ökosozialen Forums Deutschland

Vortrag

Dr. h. c. Josef Riegler, Ehrenpräsident Ökosoziales Forum Österreich e.V. und Ökosoziales Forum Europa e.V., Vizekanzler der Republik Österreich a. D.
„Zukunftprojekt Ökosoziales Europa“

anschließend:

Podium

Christine Lieberknecht, Ministerpräsidentin des Freistaates Thüringen,

Dr. h. c. Josef Riegler, Ehrenpräsident Ökosoziales Forum Österreich und Ökosoziales Forum Europa, Vizekanzler der Republik Österreich a. D.

Prof. Dr. Viktor Wesselak, Vorsitzender Beirat für Nachhaltige Entwicklung Thüringen

Carsten Schneider, MdB (Erfurt)

Detlef Wendt, Stv. Vorsitzender Ökosoziales Forum Deutschland

Moderation: **Severin Schmidt**, Friedrich-Ebert-Stiftung Erfurt

Impulsstatements

Tilo Kummer, MdB, Fraktion Die Linke

Dr. Frank Augsten, MdB, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

N. N., Freie Demokratische Partei

Diskussion

Samstag, 20. November 2010

9.00 – 16.00 Uhr

Mitgliedertreffen ÖSF Ökosoziales Forum Deutschland
Europäisches Informationszentrum EIZ
Regierungsstraße 73, 99084 Erfurt

Ökosoziales Forum Deutschland e. V.

Platz der Vereinten Nationen 7

53113 Bonn

Tel. +49-228-915605-280

Telefax 03212-3731234

E-Mail info@oesf.de

Internet www.oesf.de und www.oesf.de

Vorsitzender Dr. Peter H. Grassmann

Stellv. Vorsitzender Detlef Wendt

Finanzvorstand: Dirk Sander

Koordinator Organisationsteam ÖSF Thüringen:

Reinhard R. Weith

ÖSF Deutschland

Goethestr. 5

99096 Erfurt

Tel.: 0170-5544557

mail: reinhard.weith@oesf.de

Hiermit melde ich mich zu den folgenden Veranstaltungen der „Ökosozialen Woche“ in Erfurt an:
(aus Sicherheitsgründen ist ohne rechtzeitige Anmeldung eine Teilnahme an der Veranstaltung „Erfurt Vision Talk“ am 19. November 2010, 14.00 Uhr, im Thüringer Landtag NICHT möglich)

Unternehmen/Institution:

Name, Vorname:

Adresse:

Telefonnummer:

am 19. November 2010:

Ausstellungseröffnung „Human Footprint“ - EWNT
 Erfurt Vision Talk (Zutreffendes bitte ankreuzen!)

am 18. November 2010:

ÖKOPROFIT 2010 – Auszeichnung
(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

Datum

Unterschrift

Anmeldung

Tel.: 0170 - 5544557, Fax: 03212-3731234
Mail: reinhard.weith@oesf.de

Ökosoziales Forum Deutschland e.V./Thüringen
Goethestraße 5, 99096 Erfurt